

DIN EN 14704-3

ICS 59.080.30

**Bestimmung der Elastizität von Flächengebilden –
Teil 3: Schmaltextilien;
Deutsche Fassung EN 14704-3:2006**

Determination of the elasticity of fabrics –
Part 3: Narrow fabrics;
German version EN 14704-3:2006

Détermination de l'élasticité des étoffes –
Partie 3: Etoffes étroites;
Version allemande EN 14704-3:2006

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist NA 062-05-21 AA „Physikalisch-technologische Prüfverfahren für Textilien“ im Normenausschuss Materialprüfung.

Deutsche Fassung

Bestimmung der Elastizität von Flächengebilden - Teil 3: Schmaltextilien

Determination of the elasticity of fabrics - Part 3: Narrow
fabrics

Détermination de l'élasticité des étoffes - Partie 3: Etoffes
étroites

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Oktober 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	6
4.1 Verfahren A.....	6
4.2 Verfahren B.....	6
5 Probenahme	6
6 Prüfvorrichtung.....	6
6.1 CRE-Prüfmaschine	6
6.2 Vorrichtung zum Schneiden der Messproben bis auf die geforderten Maße.....	7
6.3 Kalibriertes Metalllineal mit Millimeterteilung	7
7 Klima zum Vorbereiten und Prüfen.....	7
8 Vorbereitung der Messproben.....	7
8.1 Allgemeines.....	7
8.2 Vorbereitung der Messprobe.....	7
9 Durchführung	8
9.1 Verfahren A.....	8
9.2 Verfahren B.....	10
10 Prüfbericht.....	13
Anhang A (informativ) Beispiel einer typischen Wechsel-Kurve für Verfahren A	15
Anhang B (informativ) Durchführung der Probenahme	16
B.1 Laboratoriumsprobe (Anzahl der Stücke aus einer Lieferung oder einem Los).....	16
B.2 Anzahl der Laborproben	16
Anhang C (informativ) Einspann- und Haltevorrichtungen.....	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14704-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2007 zurückgezogen werden.

Die Gründe für die Erarbeitung dieser Norm sind technische Verbesserungen bei Garn- und Gewebestrukturen und -eigenschaften, die zu einer wachsenden Produktpalette und zu Weiterentwicklungen führen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt die Prüfverfahren, die zur Messung der Elastizität und zugehöriger Eigenschaften von Schmaltextilien verwendet werden können. Zwei Verfahren werden genannt, von denen das eine (Verfahren A) der Sicherung der Produktqualität und das andere (Verfahren B) zur Ermittlung der Gebrauchseigenschaften des Produktes dient.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

EN ISO 7500-1, *Metallische Werkstoffe — Prüfung von Prüfmaschinen für statische einachsige Beanspruchung — Teil 1: Zug- und Druckprüfmaschinen — Prüfung und Kalibrierung der Kraftmesseinrichtungen*

EN ISO 10012, *Messmanagementsysteme — Anforderungen an Messprozesse und Messmittel (ISO 10012:2003)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Schmaltextilien

gewebter oder gewirkter Aufbau zur Verwendung als Besatz, Bindeband, Borte, Träger oder Gurt und zum Einsatz in seiner vollen Breite vorgesehen

3.2

Elastizität

Eigenschaft eines Materials, auf Grund der dieses dazu tendiert, seine Ausgangsgröße und -form unmittelbar nach Zurücknahme der die Verformung verursachenden Kraft ganz oder teilweise wieder anzunehmen

3.3

Prüfmaschine mit konstanter Dehnungsgeschwindigkeit (CRE)

Zugprüfmaschine, die über eine feststehende Einspannklemme und eine weitere Einspannklemme verfügt, die sich während der gesamten Prüfung mit konstanter Geschwindigkeit bewegt, wobei das gesamte Prüfsystem praktisch verwindungsfrei ist

3.4

Streifen-Messprobe

Messprobe, die in voller Breite in die Einspannklemmen der Prüfmaschine eingespannt ist

3.5

Einspannlänge

Abstand zwischen den beiden tatsächlichen Einspannpunkten einer Prüfvorrichtung; bei diesem Verfahren und unter Einsatz von Linienklemmen ist dies der Abstand zwischen den beiden Kontaktpunkten

3.6

lockere Befestigung

Einlegen einer Streifen-Messprobe in die Linienklemmen der oberen Einspannklemme, wobei diese unter ihrem Eigengewicht frei hängen gelassen wird und von Hand ohne Kraftausübung geführt wird, um die senkrechte Ausrichtung der Linie der Zugkraft sicherzustellen